

# ANWALTSKANZLEI BECKER

Fragebogen Inkasse

Az: .....

## Antrag Forderungseinzug / Inkasso

Hiermit beauftrage(n) ich/wir

### 1. Angaben zum Mandanten

1.1. Firmenbezeichnung: .....

1.2. Vor- und Nachname: .....

1.4. Adresse: .....

1.5. Telefon: .....

1.6. Fax: .....

1.7. E-Mail: .....

1.8. Bankverbindung:

Geldinstitut: ..... IBAN..... BIC.....

die Anwaltskanzlei Becker, Dalbergstr. 4, 65929 Frankfurt am Main, mit der Einziehung der nachfolgend bezeichneten Forderung.

Ein Mandatsverhältnis kommt erst durch die schriftliche Annahme (per Brief, Fax, E-Mail) dieses Antrags durch die Kanzlei und Unterzeichnung einer Vollmachtsurkunde durch den Auftraggeber zustande.

Um die Berechtigung der offenen Forderung zu prüfen und die Forderungs betreibung so effektiv als möglich gestalten zu können, sind Informationen über die Person des Schuldners, den zugrundeliegenden Vertrag und bisherige Geschäftsbeziehung nötig.

### 2. Angaben zum Schuldner

2.1. Name: .....

2.2. Rechtsform, Vertretungsbefugnisse: Adresse: .....

2.3. Telefon: .....

2.4. Fax: .....

2.5. E-Mail: .....

2.6. Gegenanwalt: .....

2.7. Adresse: .....

2.8. Telefon: .....

2.9. Fax: .....

2.10. E-Mail: .....

### 3. Vertragsabschluss:

3.1 Vertrag vom ..... Abschluss mündlich schriftlich

durch Annahme der Warenlieferung mängelfreie Abnahme des Werkes

Vertragsgegenstand: (kurze Beschreibung, z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Warenlieferung, Handwerkerleistung, Mietforderungen, etc.)

Mietvertrag, Schuldner ist mit Zahlung im Rückstand ja nein

wieviel Monatsmieten ..... moantl. Mietzins .....EUR,

Mietrückstand bisher ..... EURO

Kurze Schilderung:

**4. Stand der Forderung:**

Wurde Forderung bereits angemahnt ja nein

schriftlich ja wieviel mal .....

Beginn des Zahlungsverzugs

automatischer Verzugseintritt nach 30 Tagen, (bei Verbrauchern nur, wenn hierauf ausdrücklich hingewiesen wurde).

verkürzter Verzugseintritt, (nur, wenn hierauf ausdrücklich hingewiesen wurde)

Beginn des Verzugseintritts nach erster Mahnung

bisheriges Vorbringen des Schuldners gegen den Anspruch: (mit Datum und Argumenten, Kopie der Schreiben, evtl. gesondertes Blatt benutzen).

**5. Angaben zur Inkasso-Durchführung**

5.1. Vertragstyp: .....

5.2. von Mdt. in Kopie vorgelegt ja nein

5.3. Rechnung, soweit vorhanden von Mdt. in Kopie vorgelegt ja nein

5.4. Mahnung des Schuldners erfolgte ja nein, am

5.5. Kopie Mahnung vorgelegt ja nein

5.6. Mdt. wünscht zunächst Mahnverfahren ja nein, sofort streitiges  
Gerichtsverfahren

5.7. Mdt. ist mit Ratenzahlungsvereinbarung mit dem Schuldner einverstanden

ja nein

**6. Allgemeines**

6.1. Besteht eine Rechtsschutzversicherung: ja nein

bei (Rechtsschutzversicherer): .....

Versicherungs-Nr.: .....

6.2. Belehrung, der anwaltliche Vergütungsanspruch richtet sich nach dem Gegenstandswert.

6.3 Belehrung, die volle Erstattung der anwaltlichen und etwaigen gerichtlichen Gebühren ist nur dann möglich, wenn vor der anwaltlichen Beauftragung der Gegner vom Mandanten in Verzug gesetzt wurde und der Gegner zahlungsunwillig ist und ein volles Obsiegen im Fall eines gerichtlichen Verfahrens Voraussetzung ist.

Frankfurt am Main, den .....

.....  
Unterschrift Mandant / ggf. Firmenstempel